ASV Mörsch feiert fünften Sieg in Folge - SV Schauernheim auf Platz 2

AH Ãœ32 Kreisliga Rhein/Pfalz Saison 2026/2027

In der Saison 2025/2026 waren der ASV MÃ¶rsch und der SV Schauernheim noch auf den beiden letzten PlÃ¤tzen der Ãœ32 Kreisliga Rhein/Pfalz zu finden. Durch den RÃ¼ckzug von Croatia Ludwigshafen (es gab in der Liga 2025/2026 nur einen Absteiger) blieben beide Teams in der hÃ¶chsten Ãœ32-Klasse des FuÃŸballkreises. In der neuen laufenden Saison nun ein ganz ungewohntes Bild an der Tabellenspitze. Der ASV MÃ¶rsch, der in der letzten Saison nur 12 Punkte auf der Habenseite hatte, und der SV Schauernheim, der es gar nur auf 10 Punkte in 14 Spielen brachte, fÃ¼hren nun die Tabelle an. Auf der anderen Seite, der ehemalige Serienmeister SC Bobenheim-Roxheim, der nach vier absolvierten Spielen mit einem Sieg und drei Niederlagen auf dem drittletzten Platz steht. Der amtierende Meister, ASV Maxdorf hat sich nach der derben Niederlage zum Auftakt der Saison gegen den ASV MÃ¶rsch (4:7) wieder stabilisiert und seine beiden darauffolgenden Spiele gewonnen und ist auf Platz 4 vorgerÃ¼ckt.Â

TabellenfÃ¼hrer ASV MÃ¶rsch empfing am Mittwochabend den ebenfalls noch ungeschlagenen und verlustpunktfreien TuS 1906 Altrip zum Spitzenspiel auf dem Kunstrasen am Petersauer Weg in Frankenthal. Beide Teams zeigten in dieser Partie, dass sie wohl ein wichtiges Wort bei der Vergabe der Meisterschaft mitsprechen werden. In einem ausgeglichenen und auf sehr guten Niveau ausgetragenen Spiel, dominierten in der ersten Halbzeit die Defensivabteilungen das Geschehen. Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt und kein Team konnte sich nennbare Vorteile erspielen. Das Ã¤nderte sich im zweiten Durchgang. Da wurden die MÃ¶rscher Gastgeber offensiver und Ã¼bernahmen das Kommando. In der 40. Minute war es Joe Mc Carty, der torgefÃ¤hrliche Offensivspieler undÂ FreistoÃŸschÃ¼tze, der mit einem FreistoÃŸ aus 25 Metern seine MÃ¶rscher mit 1:0 in FÃ¼hrung schoÃŸ. In der 59. Minute hatten die Altriper die Riesenchance zum 1:1 Ausgleich, lieÃŸen diese jedoch ungenutzt aus. Im direkten Gegenzug setzten die Gastgeber einen Konter, den Florian Kaiser (60.) zum 2:0 Endstand nutzte. Das Spitzenspiel hielt, was es versprach â€“ das bestÃ¤tigten auch die Zuschauer. Zudem wurde der Schiedsrichter dem Spitzenspiel durch seine sehr gute Leistung gerecht.

Ãœberraschender noch als der Aufschwung der MÃ¶rscher Old Boys ist die Wandlung des SV Schauernheim vom Abstiegskandidaten zum Spitzenteam. Beim 4:1 Heimsieg gegen den LSC 1925 Ludwigshafen, der in der vorherigen Saison zu den besten Teams der RÃ¼ckrunde zÃ¤hlte, konnten die SVS Boys wieder glÃ¤nzen. Druckvoll begannen sie das Heimspiel und schon in der 10.Minute war es Sascha Balbach der zum 1:0 fÃ¼r den SVS traf. Melih Atar, der an diesem Samstagnachmittag vor Spielfreude strotzte, gelang in der 13. Minute die 2:0 FÃ¼hrung. Nachdem Bernd FrÃ¶hlich in der 20. Minute fÃ¼r den LSC auf 1:2 verkÃ¼rzt hatte ging es in die Pause. Nach der Pause nutzten die Schauernheimer ihre Feldvorteile durch Urgestein Frank Mangold in der 65. Minute zum 3:1 und Melih Atar setzte mit dem 4:1 in der 70. Minute dann den SchluÃŸpunkt.Â

Der ASV Maxdorf hatte nach der gewonnenen Meisterschaft einen schlechten Start in die Liga. Nach nun drei Spielen sieht der Meister wieder Land und hat durchaus Chancen den Titel zu verteidigen. Gegen den Neuling und Tabellenletzten SV Pfingstweide prÃ¤sentierten sich die Maxdorfer erstmals wieder in hervorragender Verfassung. Maximilian Albrecht mit drei Toren, Osman Sanli mit zwei Treffern und auch Eugen Hinkel, Sorasak Ngamlert, Marius Heil und Benny Hoffmann waren wieder so erfolgreich wie im Meisterjahr, der einzige Kritikpunkt, die vier Gegentore durch Emrah Kurt, den guten Fernando Alievski (2) und Cengizhan Baris.Â

FrÃ¼her ein absolutes Spitzenspiel, in dieser Saison leider ein Aufeinandertreffen zweier entÃ¤uschter Teams. SC Bobenheim-Roxheim und der VfR Friesenheim bestimmten in den letzten Jahre das Geschehen in der Liga maÃŸgeblich mit. In dieser Saison nun eine Spielpaarung aus dem hinteren Mittelfeld, das mit 1:0 an den VfR Friesenheim ging. TorschÃ¼tze des einzigen Treffers am Binnendamm durch den Friesenheimer Marc Nieser bereits in der 6. Minute. Obwohl den Bobenheim-Roxheimern noch mehr als 64 Minuten zur VerfÃ¼gung standen um das Spiel noch zu drehen, gelang es ihnen gegen die abwehrstarken Friesenheimer nicht mehr. Die Platzierung von Friesenheim auf Platz 6 und Bobenheim-Roxheim auf Platz 8 entspricht mit Sicherheit nicht den AnsprÃ¼chen beider Teams.Â Â

AH Ãœ32
Kreisliga Rhein/Pfalz Saison 2026/2027
Â
Â

Â
Â
Â
Â

Mi., 23.09.2026
Â
Â
Â
Â
Â
Â

ASV MÃ¶rsch Ãœ32 - TuS 1906
Altrip
2:0

ASV Maxdorf Ãœ32 - SV
Pfingstweide 1
9:4

Fr., 25.09.2026

SC Bobenheim-Roxheim Ã¼32 - VfR
Friesenheim AH
0:1

Sa., 26.09.2026Â

SV Schauernheim AH - LSC 1925
Ludwigshafen
4:1

Tabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. ASV MÃ¶rsch Ãœ32
5Â
5Â
0Â
0Â
29:6Â
15

Â 2. SV Schauernheim AH
6Â
3Â
0Â
3Â
15:19Â
Â 9

Â 3. FV Freinsheim (N)
2Â
2Â
0Â
0Â
6:0Â
Â 6

Â 4. ASV Maxdorf Ãœ32 (M)
3Â
2Â
0Â
1Â
15:12Â
Â 6

Â 5. TuS 1906 Altrip
3Â
2Â
0Â
1Â
5:2Â
Â 6

Â 6. VfR Friesenheim AH
4Â
2Â
0Â

2Â
8:13Â
Â 6

Â 7. SG TSV/DJK Eppstein
3Â
1Â
1Â
1Â
7:8Â
Â 4

Â 8. SC Bobenheim-Roxheim Ã¼32
4Â
1Â
0Â
3Â
6:10Â
Â 3

Â 9. LSC 1925 Ludwigshafen
4Â
1Â
0Â
3Â
7:12Â
Â 3

Â 10. SV Pfingstweide 1
(N)
6Â
0Â
1Â
5Â
16:32Â
Â 1

Â